



Sachstand Brand Burgbergstraße 39 Dachgeschoss, KW 18/2021

Gremium	Termin	Beratungsfolge	Status
Gemeinderat	10.06.2021	Kenntnisnahme	öffentlich

Anlagen

Weitere beteiligte Ressorts

Sachverhalt und Begründung

Im Anschluss an die Löscharbeiten des Dachgeschosses in der Burgbergstraße 39 wurde das einsturzgefährdete Dachgeschoss bis auf den massiven Treppenhauskern abgebrochen. Bei den Löscharbeiten wurde das Untergeschoss mit Löschwasser geflutet, dieses wurde zwischenzeitlich abgepumpt. Die Entsorgung des Abbruchmaterials ist für die KW 20/2021 vorgesehen, da das Abbruchmaterial einige Zeit vor Ort abkühlen muss, bevor es ein Wertstoffhof entgegennehmen darf. Die WGV-Versicherung ist mit ihren Architekten bereits vor Ort und organisiert den weiteren Rückbau der beschädigten Bauteile im Erd- und Obergeschoss wie z.B. den Abbruch der Bodenbelege.

Um das offenstehende Gebäude Burgbergstraße 39 und offene Teildachflächen der Burgbergstraße 35 vor Umwelt- und Witterungseinflüssen zu schützen, wird in den kommenden Wochen ein Außenschutzgerüst aufgestellt und die offenen Dachflächen werden mit einer Schutzfolie abgedeckt.

Durch den Löscheinsatz wurden Teilbereiche der Wohnungswände der Burgbergstraße 35 durchnässt, ebenso ist die Giebelwand zwischen 35 und 39 durch den Brand erheblich beschädigt worden, was zur Folge hat, dass die Standfestigkeit beeinträchtigt sein könnte. Diese Punkte müssen nun durch die Sachverständigen der Versicherung begutachtet werden. Da die Wohnungen im Erdgeschoss der Burgbergstraße 35 vermietet sind, wurden diese Wohnungen vorsorglich geräumt und die Bewohner anderweitig untergebracht.

Die Brandursache wurde noch nicht abschließend geklärt. Dies und wie es mit dem Gebäude weitergehen kann, wird aktuell noch von den Sachverständigen der Versicherung geprüft.

(Stand: 11.05.2021)